Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1875

108 (15.7.1875)

urn:nbn:de:gbv:45:1-357373

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 108. Donnerstag, 15. Juli 1875.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Nachdem der Hauptlehrer und Organist Oetken auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt, ist die mit dem Kirchenamte verbundene Hauptlehrerstelle in Sillenstede, mit einem zu 1450 M. veranschlagten Diensteinkommen, zum 1. October d. J. neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis zum 25. d. M. einzureichen.

Oldenburg, 1875 Juli 7.

Oberschulcollegium.

Erdmann.

Nachdem der Hauptlehrer Glüsing auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt, ist die Hauptlehrerstelle in Ellens, Gemeinde Zetel, mit einem zu 1011 M. veranschlagten Diensteinkommen, zum 1. October d. J. neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis zum 25. d. M. einzureichen.

Oldenburg, 1875 Juli 7.

Oberschulcollegium.

Erdmann.

Nachdem der Hauptlehrer Lehmkuhl zu Westerloi, Gemeinde Westerstede, auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt, ist die dortige Hauptlehrerstelle mit einem zu 720 M. veranschlagten Diensteinkommen, zum 1. October d. J. neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis 25. Juli d. J. einzureichen.

Oldenburg, 1875 Juli 7.

Oberschulcollegium.

Erdmann.

In Untersuchungssachen

gegen

den Arbeiter Meent Janssen Reents aus Friederikensiel, zuletzt in Minser-Norder-Altendeich,

wegen Diebstahls,

werden alle Polizeiofficianten aufgefordert, den genannten Reents im Betretungsfalle dem unterzeichneten Amtsgerichte vorzuführen.

Jever, 1875 Juli 4.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

Driver.

J. V.

Eiben.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Bergantungsprotocollisten des Amtsgerichts angewiesen sind, bei den meistbietenden Verkäufen und Verheuerungen, welche nach Maaß oder Gewicht vorgenommen werden, darauf zu halten, daß dabei die nach der Maaß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 geltenden Maaße und Gewichte zu Grunde gelegt werden.

Jever, 1875 Juni 30.

Großherzogliches Amtsgericht.

Graepel.

v. d. Bring.

Convocationen.

Die Wittwe des Hausmanns Lüder Ado Joh. Jürgens, Gretke geb. Meppen, zu Jever kaufte laut amtsgerichtlichen Contracts vom 15. April 1873 von der Wittwe des Proprietairs Anton Georg Bleeker zu Uetersen, Cäcilie geb. Kedenburg, ein an der Mühlenstraße zu Jever belegenes Wohnhaus nebst Hofraum und Gartengrund, registrirt in der Mutterrolle der Gemeinde Jever unter Flur 7, Parzellen Nr. 438 und 439, und groß 10 Are 59 □Meter.

Auf Ansuchen der Wittwe des weil. Hausmanns Lüder Ado Johann Jürgens, Gretke geb. Meppen, werden hiermit alle Diejenigen, welche an das vorbeschriebene Immobil dingliche Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, ihre Rechte in dem auf den

1. September 1875

angesetzten Angabetermine anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches.

Präclusivbescheid erfolgt am

6. September 1875.

Jever, 1875 Mai 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

J. V.

Graepel.

v. d. Bring.

Zufolge eines am 22. März d. J. vor dem Amtsgerichte Jever, Abtheilung III., solennisirten Contracts verkaufte die Ehefrau des früheren Müllers Engelbart Rolfs zu Fedderwarder Mühle, jetzt Wirths zu Oldenburg, Gesine, geb. Kuiper, mit Genehmigung ihres genannten Ehemannes das ihr gehörende, im Dorfe Fedderwarden belegene Haus nebst Scheune mit Garten, auch einen Kirchensitz und 6 Fuß Begräbnißstellen, sowie sonstige Zubehörungen, an den Hausmann Ihnik Hayen Egts zu Steindamm.

Die Verkäuferin hat das Immobil durch Contract d. d. 19. April 1866 von ihrem genannten Ehemann, dieser durch Contract vom 14. Octbr. 1861, solennisirt am 13. Mai 1862, von dem Häusling Reent Janßen Rolfs, und letzterer durch Contract vom 11. Mai 1859 von den Erben des weil. Schneiders F. A. Schrader zu Fedderwarden käuflich erworben.

Landesbibliothek Oldenburg

Auf Ansuchen des Käufers Egts — welcher angegeben, daß das Immobil in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden Art. 159 unter Flur 11 Parcellen 196/79 und 197/79 registrirt und 2 Are 58 Meter groß sei — werden nun alle Diejenigen, welche an die vorgedachte Besitzung dingliche Ansprüche, insbesondere auch in Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche in dem auf

den 1. September 1875

angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Ausschlußbescheid erfolgt

am 4. September 1875.

Jever, 18. Juni 1875.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

v. d. Bring.

Wie vorgestellt, kaufte die Actiengesellschaft St. Johanni-Brauerei zu Wilhelmshaven laut Contracts vom 19. December 1875 von dem Bauunternehmer Joh. Frielingsdorf zu Wilhelmshaven ein zu Accum, Flur 5, Parcelle 248/1, und 249/1, belegenes Grundstück, groß 1 Hectar 39 Ar 91 □M., mit darauf errichteten Brauereigebäuden.

Auf Antrag der Käuferin werden hiermit alle Diejenigen, welche an das vorstehende Immobil nebst Zubehörungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Serrituten und Realrechte zu haben glauben, aufgefordert, solche am

1. September d. J.

bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden, bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche.

Präclusivbescheid erfolgt am

4. September d. J.

Jever, 1875 Juni 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. II.

Harbers.

v. d. Bring.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen,

betreffend die von den Erben des weil. Hausmanns Röbe de Jurken zu Klein-Wassens und der weil. Wittwe desselben, Fulke Margarethe geb. Focken, zu verkaufenden, zum Nachlasse ihrer Erblasser gehörigen, zu Klein-Wassens, Gemeinde Waddewarden, und im Dorfe Waddewarden belegenen Immobilien,

wird abermaliger Termin zum Verkauf der in den Proclamen vom 25. März d. J. näher bezeichneten Immobilien angesetzt auf

Montag, den 2. August d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Jever, 1875 Juli 10.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

v. d. Bring.

Die angeblichen Erben bezw. Erbeserben des am 18. October 1871 verstorbenen Hausmanns Warner Janßen Boiken zu Wollhuse, als:

1) seine minderjährige Tochter erster Ehe Johanna Marie Boiken, vertreten durch ihren Vormund, Hausmann Peter Friedrich Müller zu Grimmens,
2) seine beiden minderjährigen Kinder zweiter Ehe, als:
   a) Onno Wilhelm } Boiken,
   b) Annchen Margarethe }
   vertreten durch ihren Vormund, Hausmann Fooke Janßen Focken zu Potthuse,
3) die minderjährige Tochter der Wittwe Boiken, Gesche Margarethe, geb. Helmerichs, aus ihrer mit dem verstorbenen Hausmann Hillerd Andreae zu Wollhuse geführten Ehe, Namens Annchen Catharine Theodore Andreae, vertreten durch ihren Vormund, Hausmann Johann Minssen zu Cleverns,

wollen Theilungshalber und nach eingeholter obervormundschaftlicher Genehmigung die zum Nachlasse des weil. Warner Janßen Boiken gehörende, bei Minsen belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause mit Scheune, Garten und einschließlich desselben, sowie des Haus- und Hofraums, 2 Hectar 29 Ar 84 □Meter Ländereien, zum Antritt auf den 1. Mai 1876 öffentlich meistbietend verkaufen und haben zu dem Ende vorgestellt, daß das gedachte Immobil in der Mutterrolle der Gemeinde Minsen, Bauerschaft Westen, pag. 197, Lit. B., Nr. 16, Flur Nr. 1, Parcellennummern 58, 59, 60, 61 und Flur Nr. 2, Parcellennummern 92 und 93 registrirt sei und begrenzt werde:

1) das Haus mit Garten und einer Deichstrecke im Norden von einem Fahrwege, im Osten von Johann Cornelius Janssen Gründen, im Süden von H. A. Müller und im Osten von H. D. Claaßen Ländereien,
2) ein dazu gehöriges Landstück, groß 1 Hectar 08 Are 72 □M., im Norden und Westen von E. Gerdes Ländereien, im Süden vom Fahrwege und im Osten von dem ad 3 gedachten Landstücke,
3) ein dazu gehöriges Landstück, groß 56 Ar 67 □Meter, im Süden vom Fahrwege, im Westen von dem ad 2 gedachten Landstücke, sowie im Norden und Osten von G. H. Onnen Ländereien.

In Stattgebung des gestellten Antrages wird hiermit Termin zum öffentlichen Verkaufe des vorgedachten Immobils auf den

4. September d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an das vorstehend näher bezeichnete Häuslingsstelle dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem auf

den 1. September d. J.

angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf indessen keiner Angabe wegen der auf dem Immobile oder einem Theile desselben alljährlich

Landesbibliothek Oldenburg

um Michaelis an den Hausmann R. H. Jacobs zum Minser-Nordergroden als Besitzer eines daselbst belegenen Landguts zu entrichtenden Grundheuer von 2½ Thlr. Gold, indem dieser Anspruch ohne Angabe als profitirt angenommen wird.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

3. September d. J.

Jever, 1875 Mai 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

Driver.

J. V.

v. d. Bring.

Es ist hierselbst vorgestellt, daß der im Februar 1856 verstorbene Häusling Ricklef Weerts oder Weyerts Moritz zu Oestringfelde, Gemeinde Schortens, als testamentarische Erben hinterlassen habe:

1) seine Wittwe Trinke Margarethe, geb. Hayen, zu Oestringfelde,
2) seinen Sohn Peter Eiben Moritz, Weber, jetzt zu Varel,
3) seine Tochter Trinke Margarethe — richtiger Hilke Catharine — Moritz, Wittwe des weil. Schustermeisters Wilhelm Müller zu St. Louis, im Staate Missouri, in Nordamerika,
4) seinen Sohn, den Schustermeister Franz August Moritz zu Drake in der Grafschaft Gasconade, im Staate Missouri,

sowie daß am 25. Februar 1875 auch die sub 1 genannte Wittwe Moritz mit Tode abgegangen und von ihren sub 2, 3 und 4 genannten Kindern ab intestato beerbt sei.

Zu dem Nachlasse des weil. Ricklef Weerts Moritz gehören folgende zu Oestringfelde, Gemeinde Schortens, bezw. im Siebetshauser Moorlande, Gemeinde Jever, belegene, nach den betreffenden Mutterrollen verzeichnete Immobilien:

Blatt.	Parzellen-N.	Lage.	Culturart.	Größe. Hect.	Are.	□Mtr.
10	47	Oestringfelde	Uncultiv.		21	28
	48	"	Ackerland.		67	14
	50	"	Ackerland		35	03
	51	"	Geest, Haus, Hofraum, Wohnhaus.		2	76
	52	"	Geest, Garten.		9	28
	55	"	"		12	98
	57	"	Ackerland.		44	59
	60	"	Uncultiv.		66	88
	61	"	Ackerland.		98	07
			Zusammen	3	58	01
11	178	Siebetshauser Moorland	Wiese.		37	61
	188	"	Wiese.		26	26
		"	Wiese.		28	90
			Zusammen		92	77

Auf Antrag der sub 2, 3 und 4 gedachten Moritz'schen Kinder und Erben resp. des Bevollmächtigten derselben, des Mandatars J. C. G. Müller zu Jever, werden Alle, welche dingliche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete, sowie auf Servituten und Reallasten gerichtete Ansprüche an diese Immobilien zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, ihre desfälligen Rechte zu dem auf den

1. September d. J.

angesetzten Angabetermine bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches anzumelden.

Präclusivbescheid erfolgt

am 4. September d. J.

Gleichzeitig wird zum nachgesuchten öffentlichen Verkaufsaufsatze der fraglichen Immobilien zum Antritt auf den 1. Mai 1876 Termin auf den

7. September d. J., Morgens 11 Uhr,

im Gerichtslokale angesetzt und auf Ansuchen noch bemerkt, daß eine früher von dem Immobil zu prästiren gewesene Erbpacht, desgl. Rentei- und Ordinärgefälle abgelöst sind.

Jever, 21. Juni 1875.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

v. d. Bring.

Diedrich Christian Heinemeier zu Jever beabsichtigt seine beim Bahnhofe zu Jever belegenen beiden neuerbauten Wohnhäuser mit Gartengründen, nämlich:

1., ein südlich vom Bahnhofe belegenes, verzeichnet in der Mutterrolle der Gemeinde Jever unter Flur 8, Parcellen Nr. 518/73 und 519/73, zur Größe von 12 Are 46 □Meter, und
2., ein nördlich vom Bahnhofe belegenes, verzeichnet daselbst unter Flur 8, Parcellen Nr. 498/117 und 535/117, zur Größe von 8 Are 66 □Meter,

öffentlich zu verkaufen.

Es werden nun alle Diejenigen, welche an die vorbezeichneten beiden Immobilien dingliche Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche in dem auf den

2. September d. J.

angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

6. September d. J.

Termin zum öffentlichen Verkaufe ist auf den 9. September d. J., Mittags 12 Uhr, im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt.

Jever, 1875 Juni 12.

Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

v. d. Bring.

Testaments-Eröffnungen.

Ein am 8. November 1818 von dem weil. Organisten und Lehrer Wilke Carstens zu Tettens und dessen kürzlich verstorbenen Ehefrau Anna Marie, geb. Feldhusen, errichtetes Privattestament soll, soweit es die Dispositionen der letzteren betrifft,

am 22. Juli d. J., Mittags 12 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1875 Juli 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

Driver.

J. V.

Eiben.

Landesbibliothek Oldenburg

Das am 2. April d. J. vor dem Amtsgerichte errichtete Testament des kürzlich verstorbenen Hausmanns Frerich Lübben Ihnken zu Zissenhausen soll

am 22. d. Mts.,
Mittags 12 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1875 Juli 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Driver.
J. V.

Eiben.

Ausverdingung.

Der Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Hausmanns D. Memmen zu Sanderjalzengroden, Herr Reinh. Lohe zu Seedeich, läßt

am 17. d. M.,
Nachmittags 5 Uhr,

in Gloystein's Gaststube hierselbst mehrere Reparaturen an den Gebäuden seiner Pupillen, namentlich Zimmer-, Maler-, Maurer- und Straßen-Arbeiten, öffentlich mindestfordernd verdingen.

Es wird bemerkt, daß der Kostenanschlag 250 Thlr. übersteigt und daß die Bestücke bei mir eingesehen werden können.

Mariensiel, 8 Juli 1875.

D. Nordhausen.

Verpachtungen.

Landguts-Verpachtung.

Weil. Tönjes Bley Wwe., geb. Wilken, zu Jever, beabsichtigt das zum Neuenderaltengroden belegene, zur Zeit von Thaden bewohnte

Landgut,

bestehend aus Behausungen und 124 Grasen Landes bester Bonität,

auf 3 resp. 6 Jahre, zum Antritte auf Mai 1876, durch den Unterzeichneten verpachten zu lassen.

Verpachtungstermin wird auf

Sonnabend, den 17. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthofe zum „Rüstringer Hof" bei Meenen hierselbst angesetzt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Die Bedingungen können acht Tage vor dem Termine bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Jever.

M. U. Minssen.

Der Landwirth P. Ö. Gerken zu Schortens läßt am

Montag, den 26. d. Mts.,
Abends 7 Uhr,

in M. H. Gerdes Wirthshause zu Schortens von seinem Landgute daselbst

20 Matten Hammland,

abwechselnd zum Fennen und Mähen,

40 Scheffelsaats Geestland

öffentlich auf mehrere Jahre, vom 1. Mai 1876 an, verpachten, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1875 Juli 13.

Gerdes.

Vergantungen.

Am Sonnabend, den 21. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfang.,

sollen im Hillernsen Hamm bei Jever

36 Matten sehr gut besetzter
Aufbruchs-Futter-Hafer
bei passenden Abtheilungen,

hart an der Chaussee belegen, öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich in C. Hinrichs Wirthshause an der Schlachte hieselbst einfinden.

Jever, 1875 Juli 11.

Gerdes.

Die Wittwe des Landwirths Hohle Hinr. Duden zu Sillenstede läßt

Sonnabend, den 17. d. M.,
Nachm. 2 Uhr anfangend,

mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 zweijährigen dunkelbraunen Temmling (Stute),

sodann:

7 Matten Mehde,
8 „ Hafer und
4 „ Rocken
} in Abtheilungen.

Kaufliebhaber wollen sich in der Wohnung der Verkäuferin einfinden.

Sillenstede, 10. Juli 1875.

A. Tiemens.

Der Kaufmann C. E. Hollmann in Jever läßt am

Montag, den 19. Juli,
Nachmittags 2 Uhr,

auf seinem Lagerplatze bei der Sb gemühle eine große Parthie

Bretter,

größtentheils allseitig besäumt, i 10—12 Zoll und darüber Brei und von 1, 1¼, 1½ und 1¾ Zoll Stärke

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Landesbibliothek Oldenburg

Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Cavelingen bei Längen sortirt sind.

v. Cölln.

Der Pferdehändler C. Bulling aus Bushausen in Stedingerland beabsichtigt am

Montage, den 26. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthofe bei F. H. Peeken hieselbst

20 bis 25 Stück beste

Enterfüllen

öffentlich meistbietend auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen zu lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Wittmund, den 13. Juli 1875.

Jilden,
Königl. Pr. Auct.

Der Landwirth Popke H. Gerken zu Schortens läßt am

Montag, den 26. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anf.,

auf seinen Ländereien zu Schortens

12	Matten	Rocken	bei Abtheilungen
4	„	Hafer	
10	„	Mehde	

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich im Hause des Verkäufers einfinden.

Jever, 1875 Juli 13.

Gerdes.

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

1., der Landwirth Heinrich Eduard Fleßner, wohnhaft zu Friedrich-Augusten-Groden, Sohn des Kaufmanns Heinrich Fleßner und dessen Ehefrau Catharine Margarethe, geb. Lohe, beide wohnhaft zu Carolinensiel;

2., und die Martha Sybilla Janßen, wohnhaft zu Neufunnixsiel, früher wohnhaft zu Carolinensiel, Tochter des verstorbenen Landwirths Ewwe Harms Janßen und dessen Ehefrau Catharina Elisabeth, geb. Meppen, wohnhaft zu Neufunnixsiel, früher wohnhaft zu Carolinensiel,

die Ehe mit einander eingehen wollen.

Dem unterzeichneten Standesbeamten ist ein Hinderniß dieser Ehe nicht bekannt. Etwäige auf Ehehindernisse sich stützende Einsprachen sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.

Carolinensiel, am 12. Juli 1875.

Der Standesbeamte.
M. H. Meents.

Brandversicherung für Gebäude.

Zum Zweck Regulirung mehrerer Brandschäden wird hiemit eine außerordentliche Commissionssitzung auf den

21. d. M.,
Morgens 10 Uhr,

im Adler hieselbst angesetzt, wozu sämmtliche Herren Deputirte hiedurch eingeladen werden.

Jever, 1875 Juli 9.

J. C. Kleiß, Director.

Schützen-Sache.

Schützenfest

in Jever.

Auf Dienstag und Freitag in der Schützenfestwoche ist von der Commission ein

Geld-Prämien-Schiessen

veranstaltet, wozu aus der Schützencasse eine namhafte Summe bewilligt ist. Es können sich daran auch Nichtschützen betheiligen. Für Theilnehmer ist der Preis des Losses für Schützen auf 1 M. und für Nichtschützen auf 1 M. 50 Pf. festgesetzt. Man wolle sich zur Theilnahme bei der unterzeichneten Commission melden.

Außerdem finden

am Mittwoch, und den letzten Sonntag

im Feste allerlei Volksbelustigungen statt, als Hahnschlag, Sacklaufen, Strickhüpfen, Wettessen ꝛc. ꝛc.

Jever, 1875 Juli 14.

Die Schützen-Commission.

Notificationen.

Ich habe 4½ Grasen gut gerathene

Bohnen

und 3 Grasen beste

Sommergerste,

im Neugroden belegen, unter der Hand zu verkaufen.

Neuender-Neugrodendeich.

Wilke Tholen.

Widerruf.

Der auf den 16. d. M. für den Landwirth J. H. Janssen zu Sanderaltenhof annoncirte Fruchtverkauf fällt aus.

Mariensiel, 1875 Juli 13.

D. Nordhausen.

Zu verkaufen.

Eine junge milchgebende Ziege.

Jever, Kamppütte. Carl Ziegerath, Nagelschmidt.

Gesucht.

Umstände halber auf sofort oder 1. August ein Dienstmädchen.

Jever. J. C. Kleiß.

Ein fettes Kalb steht zum Verkauf bei

H. M. Tiarks in Bohnenburg.

Landesbibliothek Oldenburg

Bekanntmachung.

Die

General-Versammlung der Mühlenbrand-Societät von Ostfriesland

wird am

Sonnabend, den 14. August d. J., Vorm. 10 Uhr,

zu Aurich im Piqueurhofe abgehalten werden.

Die Tagesordnung ist folgende:

1) Abnahme der von den Distrikts-Deputirten gelegten, vorab vorschriftsmäßig revidirten Rechnungen ꝛc. (§ 22 des rev. Reglements vom 3. Januar 1870);
2) Berathung und Beschlußfassung über Abänderung bezw. Erweiterung des § 4 des Reglements, in weiterer Ausführung des Beschlusses der vorigjährigen General-Versammlung;
3) Berathung event. Beschlußfassung über die Anbringung von Blitzableitern auf den bei der Societät versicherten und ferner zu versichernden Mühlen, bezw. Aufbringung der desfallsigen Kosten;
4) Neuwahl der Directions-Mitglieder (§§ 14, 22 und 23 des Reglements).

Indem die Direction sämmtliche Mitglieder der Societät zu der vorstehenden General-Versammlung einladet, macht sie auf den § 23 des rev. Reglements, nach welchem jede Mühle nur durch eine Person in der Versammlung vertreten werden darf, aufmerksam, und bemerkt schließlich noch, daß diejenigen, welche besondere Geschäfte mit ihr zu verhandeln haben, sich am 13. August cr. bei derselben im Piqueurhofe melden wollen.

Aurich, den 5. Juli 1875.

Die Direction der Mühlenbrandsocietät von Ostfriesland.

Buttjer.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Westerhausen, Gem. Sengwarden, 1875.

Hinr. Binup.

Ich habe ein großes Bundsegel zu vermiethen.

Sengwarden, den 13. Juli 1875.

Joh. G. Eilers.

Vorläufige Anzeige.

An einem noch näher bekannt gemacht werdenden Tage werden von dem Landgut „Siebetsburg" die Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit ca. 43 Hect. oder 136 Grasen Ländereien zum Antritt auf den 1. Mai 1876 zur öffentlichen Verpachtung kommen.

Neuende, den 12. Juli 1875.

H. C. Cornelssen.

In meinem Laden ist ein buntseidenes Halstuch liegen geblieben.

J. Cramer.

Gesucht.

Auf 1. Novbr. oder früher ein Kindermädchen gegen guten Lohn. Näheres in der Exped. d. Bl.

Sonnabend, den 18. d. Mts.,

lasse ich 1 Matt Rocken und 1 Matt Hafer auf dem Halme verkaufen.

Kaufliebhaber versammeln sich etwa 7 Uhr bei J. J. Abels Hause.

Sillenstede, 1875 Juli 13.

E. Detcken.

Mein Schuh und Stiefelwaaren-Lager bietet in allen Sorten eine große Auswahl und halte dasselbe bestens empfohlen.

Jever, Mühlenstraße, Posthaus gegenüber.

A. Willms.

Ein größerer Posten Danziger kiefernes Nutzholz, bestehend in 3-, 2½- und 2-zölligen Bohlen und 1½-, 1¼-, 1- und ¾-zölligen Brettern bei Längen von 6 bis 11, 12 bis 24 Fuß und darüber und Breiten von 10 bis 16 Zoll, ist im Ganzen oder getheilt zu verkaufen und bitte Reflectanten sich gefälligst an mich wenden zu wollen.

Wilhelmshaven.

H. Knaack, Berliner-Hof.

Am 21. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

will ich für Rechnung dessen, den es angeht,

20 Grasen sehr gut gerathenen

Hafer,

unmittelbar an Sande belegen, in passenden Abtheilungen unter der Hand verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in Taddiken Gasthause zu Sande versammeln.

Mariensiel, 1875 Juli 13.

D. Nordhausen.

Magenbitter,

(Marschall oder alter Schwede)

aus der Fabrik der Herren Runge u. Doden in Leer, halte stets auf Lager zur Abnahme empfohlen.

Die Bitter-Essenz hat ein feines Aroma, den angenehmsten Geschmack und findet als heilsames Mittel gegen Magenbeschwerden, Choleraanfälle ꝛc. den verdienten Beifall.

Fedderwarden, den 15. Juli 1875.

H. A. Kleyhauer.

Wegen Aushebung meines jetzigen Müllerknechtes zum Militairdienst suche ich zum ersten November oder auch schon früher einen anderen.

Auf sogleich anzutreten ein Dienstmädchen.

Sengwarden.

H. J. Harms.

Gesucht. Mehrere Frauen zu dauernder Arbeit.

J. Gutentag.

---

5 Matten gut bestellten Hafer in der Kleibur habe ich unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber dazu wollen sich am Dienstag, den 27. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr, in J. W. Janssen Wirthshaus zum Chausseehause einfinden.

Jever, 1875 Juli 14.

G. M. Rahstede.

Landesbibliothek Oldenburg

Warnung.

Die Ueberwegung meines Triffts nach dem Andelgroden verbiete ich hiermit. Zuwiderhandelnde werde ich gerichtlich belangen lassen.

Neu-Aug.-Groden. R. M. Remmers

Zu verkaufen.

Ein Schwein, ca. 1/4 Jahr alt.

Gottels. Jakob Schmidt.

Geschäftsverlegung.

Am Donnerstag, den 15. Juli, verlegte ich meine Manufacturwaaren-Handlung und Färberei nach dem von mir angekauften, früher Sieverschen, zuletzt vom Herrn Fritz Bode bewohnten Hause an der Kirchstraße.

Wittmund. J. Bleßmann.

In der Trendtel'schen Buchhandlung ist vorräthig:

Kurzer Abriß der Geschichte Jeverlands.

Gedenkblätter an die vor 300 Jahren erfolgte Vereinigung mit Oldenburg, von H. H. Bornsand.

Preis 60 Pf.

Bandter Schlüssel.

Sonntag, den 18. d. M.,

Grosses Garten-Concert.

Entree 25 Pf. Nach dem Concert

BALL,

wozu freundlich einladet

Belfort. Carl Zwingmann.

Pauspapier

zum hermetischen Verschließen von Büchsen, Gläsern 2c., pr. Bogen 20 Pf., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Umstände halber auf sofort ein Knecht oder Tagelöhner.

Landeswarfen. Chr. Popken.

Hölzerne Harken, Senseabäume, Sichthölzer, Bickhölzer, Reepenrollen, neue Wannen 2c. vorräthig bei

Jever, an der Schlacht.

H. Popken, Seiler.

Zu verkaufen.

Zwei Ackerwagen bei

Jever. C. H. Rost, Schiedemeister.

Zu verkaufen.

Eine große Mehde.

Schortens. H. O. Tiarks.

Entlaufen.

Ein kleiner gelbhaariger Hund mit einer weißen Brust, welcher auf den Ruf „Muff" hört. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Altgarmssiel. Lehrer Gerdes.

Bei mir kann je eher je lieber eine passende Person mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen als Haushälterin eintreten.

Minß H. Steinhoff, Zimmermeister in Accum.

Blumen- u. Gartenspritzen

führe ich in großer Auswahl, sowie sämmtliche

Gartengeräthschaften,

und halte ich solche zur geneigten Abnahme angelegentlichst empfohlen.

Jever, am alten Markt.

Gustav Haase.

Gesucht.

Auf gleich eine erfahrene Köchin gegen gutes Salair bei

Albert Thomas.

Wilhelmshaven, Juli 9. 1875.

Sande.

Am Sonntag, den 18 Juli, Nachmittags 5 Uhr,

Concert

der beliebten v. Schiller'schen Capelle.

Abends prachtvolle Gartenbeleuchtung und von 8 Uhr an

BALL.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein.

R. J. Rohlfs.

Im Fall der bekannte Finder meines Portemonnaies mit dem Inhalte (plm. 14 Thlr.) es nicht innerhalb 24 Stunden an mich abliefert, werde ich den Menschen gerichtlich verfolgen lassen.

Johann Menssen, Dienstknecht bei de Beer zu Bonnhausen, Gem. Wüppels.

Hayo Eden Jacobs zu Bösselhausen, Gemeinde Sillenstede, beabsichtigt die von ihm selbst bewohnte Häuslingsstelle, bestehend aus einem massiven Hause, großem Garten und ca. 4 Matten in bestem Culturzustande befindlichen Landes, nächsten Mai anzutreten, unter der Hand zu verkaufen. Auf Wunsch des Käufers kann die Hälfte oder ein beliebig kleinerer Theil des Kaufpreises gegen übliche Zinsen in der Stelle stehen bleiben.

Kaufliebhaber wollen sich am

Dienstag, den 20. d. M., Nachm. 5 Uhr,

in J. H. Janssen's Wirthshause hierselbst zum Unterhandeln einfinden.

Sillenstede, 7. Juli 1875.

A. Tiemens.

Johann Cornelius Janssen will sein von ihm selbst bewohntes

Haus zu Hohenstiefersiel

zum sofortigen Antritt unter der Hand verheuern und ladet Pächter hiermit ein.

Landesbibliothek Oldenburg

Glück auf nach Braunschweig!

43,500 Gewinne im Betrage von

8 Mill. 639,000 Mark

enthält wiederum die so sehr beliebte, vom Staate garantirte und beaufsichtigte

Braunschweiger Landes-Lotterie,

darunter Treffer von ev. 450,000 — spec. 300,000 — 150,000 — 80,000 — 60,000 — 2 à 40,000 — 36,000 ꝛc., welche in wenigen Monaten zur sichern Entscheidung kommen müssen.

Die 1. Ziehung beginnt schon

am 22. Juli d. J.,

zu welcher ich nur Originallose

1/1	1/2	1/4	1/8
zu 16 Mk.	8 Mk.	4 Mk.	2 Mk.

gegen vorherige fr. Einsendung des Betrages (am besten per Postanweisung, auf welcher die Bestellung gemacht werden kann) oder gegen Postvorschuß versende und füge den amtlichen Plan gratis bei. Nach der Entscheidung werden Ziehungslisten und Gewinngelder prompt expedirt.

Da

Reellität und Discretion

seit dem langjährigen Bestande meiner Firma (eine der ältesten und glücklichsten in dieser Branche) stets meine Devise waren, so bedarf es zur Betheiligung

an dieser so sehr beliebten Lotterie

auch meinerseits keiner bombastischen Anpreisung, und bitte ich nur, da die Nachfrage schon stark ist, um baldgefl. vertrauensvolle Ordres.

N. Reiss.

Hauptcollecteur in Braunschweig,
Langerhof Nr. 8.

[H. 02280.]

Von höchster Wichtigkeit für die Augen Jedermanns.

Das echte Dr. Whites Augenwasser von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen ist seit 1822 weltberühmt. Bestellungen hierauf à Flacon 1 Reichsmark werden mir zugesandt durch Herrn J. L. Ildau in Jever.

Das mir übersandte echte Dr. Whites Augenwasser ist sehr wohlthuend für meine Augen, wenngleich die Sehkraft noch nicht wiedergekehrt ist, so hat sich aber doch die Empfänglichkeit zur Entzündung gehoben und ersuche ich Sie (folgt Auftrag).

Penzin, 10 Juli 1874.

v. Huth.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder bestes Landheu.

Nadorst, 8. Juli 1875.

Wwe. Peters.

Gesucht.

Auf sofort ein Dienstmädchen zu leichten Arbeiten.

Antonslust.

Gastwirth T. M. Hinrichs.

Die **Kaiserl.** und **Königl.**

Hof-Chocoladen-Fabrik,

Gebrüder Stollwerk in Cöln,

übergab den Verkauf ihrer vorzügl. Fabrikate in Jever den Herren J. G. Herenberg, E. M. Hillers Wwe, in Dornum E. Tjards, in Wilhelmshaven A. Trohmann u. Co. und E. Wetschky und in Neuende, Apotheker C. König.

Mir ist ein kleiner weißer Spitzhund mit ledernem Halsband entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Oldorf. A. Drantmann.

Gesucht.

Auf sofort eine Demoiselle in einem landwirthschaftlichen Betriebe. Näheres bei Gastw. Freiche a. d. Schlacht.

Magen-Katarrh

Katarrh der Verdauungsorgane — Chronische Magenverschleimung

wird nach einer bewährten Methode und zwar gründlich beseitigt. Atteste von glücklich Geheilten selbst nach 10- und 20-jährigem, jeder anderen Kur widerstandenem Leiden in großer Zahl. — Wer von dieser hartnäckigen Krankheit gequält wird und befreit sein möchte, der überwinde jegliches Mißtrauen und wende sich an

J. J. F. Popp in Heide (Holstein).

damit verbundene Nebenkrankheiten.

Todes-Anzeigen.

Statt besonderer Meldung. Oldenburg, Juli 11.

Heute entschlief im Piusstift nach längerem Leiden unser guter Bruder, Schwager und Vetter, der Lehrer F. J. Gerriets aus Varel, tiefbetrauert von den hinterbliebenen Angehörigen.

Heute gefiel es dem Herrn, unsre liebe Tochter

Johanne

im zarten Alter von reichlich zwei Jahren nach langen Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Die tiefbetrübten Eltern
C. H. Seetzen und Frau,
geb. Iderhoff.

Oberahmer Wassermühle, 12. Juli 1875.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Morgen 10 Uhr verschied nach längerem Leiden plötzlich der Gymnasialdirector Müller im 68. Lebensjahre und im 25. Jahre seiner Wirksamkeit als Director am hiesigen Marien-Gymnasium tiefbetrauert von den

Hinterbliebenen.

Jever, 13. Juli 1874.

Die Beerdigung findet Sonnabend, Nachmittags 6 Uhr, statt.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg